



www.netzwerk-sii-bw.de info@netzwerk-sii-bw.de

Newsletter - Ausgabe 50, 18. Nov. 2021

Newsletter des Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.

Mit Tipps zum Themenbereich Digitalisierung in der Seniorenarbeit – Hrsg: Siegbert Schlor

***Vorbemerkung:** Dieser Newsletter erscheint im Verein für unsere Initiativen im Netzwerk sii Baden-Württemberg in unregelmäßigen Abständen. Eine Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen sowie an Computerfreunde ist erwünscht. Für die Verwendung der Inhalte und Tipps sowie Links kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.*

Richtigstellung zum Newsletter 49: Leider habe ich die Webseite Silver Tipps (www.silver-tipps.de) mit dem Modul-Handbuch Silver Surfer verwechselt. Aus Silver Surfer ist Smart Surfer geworden, nicht aus Silver Tipps. Zugegeben, das klingt ähnlich. Es handelt sich aber um unterschiedliche Angebote – Ich bitte um Entschuldigung. **"Silver Tipps bleibt SilverTipps (siehe weiter unten) und "Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag" bietet Digitale Bildung für jedes Alter.** Für einen selbstbestimmten und sicheren Umgang mit digitalen Medien. Das Bildungsangebot Smart Surfer kann auf verschiedene Art und Weise genutzt werden. In Baden-Württemberg bieten der Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V. und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. Smart-Surfer-Kurse an. Auf der Internetseite des Smart Surfers Baden-Württemberg (www.smartsurfer-bw.de) können die Module komplett digital genutzt werden – aber auch das Ausdrucken ist jederzeit möglich."

Das redaktionelle Angebot „**Silver Tipps – Mit Freude online!**“ besteht also weiterhin. Deswegen weise ich gerne nochmals auf www.silver-tipps.de ausdrücklich hin. Ein Blick auf diese Seiten ist immer wieder sehr hilfreich. Das Serviceportal ist fundiert, verständlich und werbefrei. Beispiele: *Wie erstellen Sie ein sicheres Passwort? Was sollten Sie beim Online-Banking beachten? Oder welche Gesundheitstipps aus dem Internet sind sinnvoll? Ältere Onliner*innen erhalten hier von Expert*innen oder Wissenschaftler*innen konkrete Informationen, Anregungen und Tipps, die den täglichen Umgang mit Internet, Smartphone und Co. sicher machen und Berührungsängste abbauen. Regelmäßig steht ein Thema multimedial im Mittelpunkt. Neben Online-Artikeln, Podcasts, Videos befinden sich auch Linklisten oder Bedeutungserklärungen als Glossar auf der Website. Bei allen Themen liegt der inhaltliche Schwerpunkt beim Verbraucher*innen- und Datenschutz.* Web-Seminare finden Sie auf der Internetseite der Digital-Botschafterinnen und -Botschafter Rheinland-Pfalz: <https://digibo.silver-tipps.de/veranstaltungen/?type=web-seminar> .

Dienstag, 23.11.2021, 10:30 Uhr bis etwa 12:00 Uhr, online: Digitaler Stammtisch elektronische Patientenakte – Wie die eigene Gesundheitsgeschichte digital dokumentiert wird. Wer sich schon einmal einem medizinischen Eingriff unterziehen musste und dazu unterschiedliche Ärzte*innen oder Gesundheitsdienstleister einbezogen waren, der hat womöglich auch die Erfahrung von wiederholten Untersuchungen und langen Wartezeiten gemacht. Das lässt sich nun mit der elektronischen Gesundheitsakte vermeiden bzw. vermindern. Denn so können persönliche Gesundheitsinformationen wie Befunde, Diagnosen und Behandlungsberichte digital gespeichert und bequem abgerufen werden. Welche Vorteile die elektronische Patientenakte sonst noch bietet, wie sie funktioniert, wer die Daten speichert und wer Zugriff darauf hat, das zeigt eine Expertin der Verbraucher-

zentrale Rheinland-Pfalz. **Anmeldelink:** <https://www.edudip.com/de/webinar/wie-die-elektronisch-patientenakte-funktioniert/1656878> .

Dienstag, 07.12.2021, 16:00 bis ca. 17:30 Uhr, online: Die Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen hat in den vergangenen beiden Jahren nicht zuletzt durch die COVID-Pandemie stark an Tempo gewonnen. Was haben wir bereits erreicht und wohin geht die Reise? Ausgehend von Erfahrungen aktueller Projekte skizzieren die Experten der **Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg (KTBW)**, die weitere Entwicklung der Digitalisierung im Gesundheitswesen und auch digitale Strategien zur Bekämpfung der Pandemie. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg, dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und dem Netzwerk Sii statt. Diese uns bereits bekannten Referenten Prof. Dr. Oliver Opitz, Dr. Armin Pscherer und Florian Burg von der KTBW versprechen wieder eine informative Sitzung. Auf der Plattform sli.do wird der Vortrag live übertragen und Sie können Ihre Fragen stellen. Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen. **Link für die Teilnahme:** <https://app.sli.do/event/bvpsf2f0>; **Link zur digitalen Pinnwand:** <https://t1p.de/Pinnwand-Digitalisierung-Gesundheitswesen>. Weitere Informationen unter www.gesundaltern-bw.de .



Zum Thema „**Der mitbestimmte Algorithmus**“ findet anlässlich des Jubiläums „**Dreißig Jahre Forum Soziale Technikgestaltung**“ (FST) eine Reihe von Veranstaltungen und Fachdialogen statt, mit denen die Kriterien zur Gestaltung neuerer digitaler Herausforderungen in der Arbeitswelt zur Diskussion gestellt werden. Veranstaltungshinweise finden Sie unter <http://www.blog-zukunft-der-arbeit.de/> .

Veranstaltungstermine des BAGSO-Projektes **“Digitale Souveränität älterer Menschen mit KI-Technologien fördern”**: **Montag, 29. November 2021, 14:00 bis 15:30 Uhr: KI und Gesundheit** mit Bernd Mike, Stifterverband | KI-Campus. Einblicke in digitale Gesundheitsanwendungen, die auf KI basieren, zum Beispiel Diagnose-Chatbots oder Apps, die mit Bilderkennung arbeiten. Sowie am

Dienstag, 7. Dezember 2021, 14.00-15.30 Uhr: KI für fortgeschrittene Einsteiger*innen mit Ina Stein, Stifterverband | KI-Campus. Anschlussveranstaltung an den Einstieg in das Thema „Was ist KI?“. Bitte senden Sie im Vorfeld alle Fragen, die Sie rund um KI bewegen bis zum 03.12.2021 an wolf@bagso.de. Zu beiden Online-Veranstaltungen gelangen Sie über folgenden Zoom-Link (Meeting-ID: 940 1319 3700; Kenncode: 185500): <https://us06web.zoom.us/j/94013193700?pwd=NOV3RjIRZWpnTFBacVlGeVROcDJUT09>

Erinnern Sie sich noch an einen der ersten Newsletter-Ausgaben? In Ausgabe 02 vom Juli 2019 warnte ich bei der Verwendung digitaler Geräte vor den Gefahren eines heißen Sommers. Jetzt steht der Winter 2021/22 vor der Türe. Und bei der „kleinen 50. Newsletter-Jubiläumsausgabe“ ist wieder ein ähnlicher Ratschlag fällig, denn: **Ihr Smartphone mag keine Kälte und Nässe**. Im Auto an der Laternengarage ist das Smartphone nachts nicht gut aufgehoben. Schon der Akku drosselt seine Leistung wenn es kälter wird und auch die Standby- und aktive Anwendungszeit wird kürzer. Deshalb müssen Sie auch öfters das Gerät aufladen, aber nur bei Zimmertemperatur. Auch schnelle Temperaturwechsel von normal auf kalt und umgekehrt mag das Smartphone nicht (Gefahr von Kondenswasserbildung). Kondenswasser im Laptop kann nachhaltige Schäden verursachen. Gehen Sie mit dem Gerät Schlittschuh-Laufen? Dann empfiehlt sich auch eine stoßfeste Hülle und die Unterbringung in

einem Rucksack. Auch die Rutschgefahr auf Schnee und Eis kann für den Allerweltsdiener gefährlich werden. Feuchtigkeit im Gehäuse kann zu einem Totalausfall führen. Ein Trocknen per Föhn oder Ofen ist dafür keine geeignete Lösung. Für die Bedienung des Touchscreens schafft das verstärkte (und unangebrachte) Drücken keine Hilfe, vielmehr nützen eher Spezialhandschuhe mit leitfähigen Textilfasern an den Fingerkuppen (sog. Screen-Gloves) – vielleicht noch eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk. Oder Sie schaffen sich ein Headset mit automatischer Rufannahme an, damit Sie zum Telefonieren im Freien Ihren wertvollen Dauerbegleiter in der warmen Winterkleidung lassen können.

Am **13. Dezember 2021** findet die nächste Fachkonferenz des Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg statt. Sie sind herzlich eingeladen von 9 bis 12 Uhr via Zoom an der Onlineveranstaltung teilzunehmen. Mehr unter: <https://www.pflegedigital-bw.de/de/veranstaltung/fachkonferenz-des-landeskompetenzzentrum-pflege-digitalisierung-baden-wuerttemberg/>

Im Rahmen des Themenmonats „**Stärkung digitaler Kompetenzen für ältere Menschen mit erhöhtem Hilfebedarf**“ bietet das **Forum Seniorenarbeit NRW** auch begleitende Web-Seminare an. Hier stellen Praktiker*innen Ihre Projekte und Angebote vor, um diese mit Ihnen zu diskutieren und in den kollegialen Erfahrungsaustausch zu treten. Das Forum freut sich ganz besonders, Gäste auch von außerhalb NRW begrüßen zu können. Thematisch handelt es sich um sehr unterschiedliche Organisationen: Vom Quartiersbüro, über einen Besuchs- und Begleitdienst bis hin zu einem Träger von Wohneinrichtungen und einem Pflegeheim. Das Forum Seniorenarbeit NRW selbst wird sich beteiligen und das „**Konzept eines Einführungsseminars für freiwillige ältere Lots*innen im Themenfeld Digitalisierung, Alter und Hilfebedarf**“ vorstellen (Veröffentlichung am 1.12.2021). Die Web-Seminare finden im Zeitraum Dezember 2021 und Januar 2022 statt. Sie werden auf der Jitsi-Plattform des Forum Seniorenarbeit NRW oder auf LiveWebinar angeboten. Die Teilnehmendenzahl ist i.d.R. auf 25 Personen begrenzt (außer Forum Seniorenarbeit am 14. Januar 2022). **Bitte melden Sie sich nur für ein Web-Seminar an, wenn Sie auch wirklich teilnehmen möchten und können.** Die Anmeldung ist ausschließlich über die in den Ausschreibungen vermerkten Links möglich. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden sie automatisch auf eine Warteliste gesetzt. Ggf. werden die Moderator*innen angefragt, ob das Web-Seminar noch einmal wiederholt werden kann. Die [Texte und Materialien zum Themenmonat](#) werden ab dem 1.12.2021 veröffentlicht.

Wer an der Online-Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben in Biberach am 18. Nov. nicht teilnehmen konnte, kann jetzt die **Wiederholung des Studientag Neue Pflegewelten 4.0 am 3. Februar 2022 in Ravensburg** wahrnehmen (unter anderem Vortrag von Dr. Eckart Hammer, dem Vors. des Landessenorenrats BW). Mehr später unter <https://www.ebo-rv.de/>. Anpassungen an die dann geltenden Corona-Regeln sind vorgesehen.

Vormerken: Am 19. Januar spricht unser Vorstandskollege Udo Besenreuther von 09:30 Uhr bis etwa 11:30 Uhr bei Böblinger Senioren (online über Zoom) zum Thema „**Smart Home**“.

Bleiben Sie gesund – und nutzen Sie unsere Veranstaltungsvorschläge!

Für das Netzwerk sii Baden-Württ. Ihr Siegbert Schlor siegbert.schlor@web.de
www.netzwerk-sii-bw.de